



Martin Gerster

Mitglied des Deutschen Bundestages

Martin Gerster, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Bundesminister für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung
Dr. Peter Ramsauer

– PER POSTAUSTAUSCH –

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon 030 227 – 74711

Fax 030 227 – 76721

E-Mail: martin.gerster@bundestag.de

Wahlkreis

Poststraße 7

88400 Biberach

Telefon 07351 300 3000

Fax 07351 300 3001

E-Mail: martin.gerster@wk.bundestag.de

Berlin, 19.01.2010

Medienberichte über geplante Streichung des Südbahn-Ausbau

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

wie ich der Ausgabe der Stuttgarter Zeitung vom 18. Januar entnehme, plant die Deutsche Bahn AG (DB) aufgrund der aktuellen finanziellen Situation in Absprache mit Ihrem Ministerium die Streichung einer ganzen Reihe wichtiger Verkehrsprojekte. Der Ausbau der Strecke Ulm-Friedrichshafen-Lindau soll demnach erst 2025 oder später erfolgen. Für die gesamte Region Oberschwaben-Allgäu-Bodensee ist dieses Verkehrsprojekt von immenser Bedeutung. Da mir bislang noch keine öffentliche Bestätigung der zur Disposition stehenden Projekte bekannt ist, bitte ich Sie darum, mir die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Ist es zutreffend, dass nach Ansicht der DB für den Ausbau der Strecke Ulm-Friedrichshafen Lindau („Südbahn“) bis 2025 keine Realisierungschance besteht und teilt Ihr Haus diese Einschätzung?
2. Nach welchen Kriterien wurde die Liste der zur Disposition stehenden Projekte erstellt und auf welcher Grundlage fiel die Entscheidung, speziell den Ausbau der Südbahn nicht weiterzuverfolgen?
3. Welche Möglichkeiten bestehen, die nach meiner Ansicht dringend notwendigen Investitionen in den Ausbau dieser Schienenverbindung doch noch zu realisieren?
4. Warum ist es unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten nicht sinnvoller, von Regierungsseite von vollzogenen oder noch geplanten Steuersenkungen abzusehen und stattdessen notwendige Investitionen in die regionale Verkehrsinfrastruktur unseres Landes zu sichern?
5. In welchem Jahr wird Ihrer Meinung nach der Spatenstich für den Ausbau der Südbahn erfolgen und bis wann dürfte Ihrer Einschätzung nach das Ausbauprojekt abgeschlossen sein?



Martin Gerster
Mitglied des Deutschen Bundestages

Seite 2 von 2 Seiten des Schreibens vom 18.01.2010

Sofern die von mir zitierten Medienberichte den Tatsachen entsprechen, ersuche ich Sie dringlichst, von den geplanten Streichungen Abstand zu nehmen und stattdessen alle Möglichkeiten zu nutzen, um den Ausbau der Strecke plangemäß Wirklichkeit werden zu lassen. Oberschwaben braucht die Südbahn und die Menschen verlassen sich darauf, dass der Baubeginn sich nicht verzögert.

Mit freundlichen Grüßen